

3. 1072. (3) N. 1307, Z. 915. (6)

**E d i k t .**

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird den Illidckanltt wo befindlichen Jakob, Maria, Matthäus, Georg und Antun Roßmann und deren ebenfalls unbekanntem Erben hiemit erinnert:

Es hübe Andreas Narobe von Pradaßel, wider dieselben die Klage auf Verjährt- und Erlöschener, klärung, des ans der im Grundbuche der Pfarrgült Krainburg «» Urd. Nr. 25 vorkommenden, auf Namen des Klägers Andreas Ncirode verschwärtcn Halbhuude zu Pradaßel, fl,ir die abscluen Beklagten, seit 19. Juli 1811 intadulirten Uedergabsueitlages, und zwar: a) für lalob und Maria Rußmann, wegen 50 fi. Rheinisch sammt Naturalien; b) für Matthäus und Gcorg Roßmann pr. 30 fi Rheinisch sammt Nc)turaliin, und c) für Anton Roßmann bezüglich des lebenslänglichen Unterhaltes sulip>i,68. 28. März l. l., Z. >307, Hieramts emgbracht. worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 22. September l. l. süd 9 Uhr, mit dem Anhangc des § 29 a. G. O. angeordnet, und den Geklagten wegen itnes unbekanntem Aufenthaltes Herr Ferdinand Mlaker von Krainburg al6 Oui-^oi- nä iwlum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessin wccrcu dieselben ^u dem Ende verstau diget, daß sie allenfalls zur bestimmten Zeit pm'önlich zu erscheine», o'er sich einen andern Solchwalter zu bestellen und anher namhaft zu mach n ha^i., widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Hainburg, als Gericht, am 7. April 1857.

Z. »092. (3) Nr. 2969.

**E d i k t .**

Vom t. k. Bezirksamtt Feistritz, als Gericht, wird klinid gemacht, daß da zu der in der Erektionssache des Anton Schniderschizl) von Feistritz, gegen Josef Mcrschnik von Kleinbuřoviz pctc), 70 fi. n. ». «., auf den 18. l. M. angeordneten zweiten Feildietung det gegnerischen Realität kein Kauflustiger erschienen ist, nun zu der auf den 15. Juli d. l. angeordneten dritten Feilbietung geschritten wird.

Hiezu werden die Kauflustigen mit dem Beisätze eingeladen, daß die Realität bei dieser letzten Feilbietung allenfalls auch unter dem Schätzlingswerthe hintangegcben werden wirb.

Feistritz nm 19. Juni ,857.

Z. , ^ . " (3) NI. 2993

**E d i k t .**

Von den k. k. Bezirksamt? Feistritz, als Gericht, wird hiemit zur allgemeinen Kentniß gebracht, daß da zu der in der Erekulwnssache des Thomas Schein, Lonko von Grafndrun, gegen Anttm Schusterschiz von Sagurje pew. 16 ss, o. 8. e., aus den !9. Juni l. l. angeordneten und mit dem Edikte Vom 4. März 1857, Z. 1091, kund gtwachni ersten Feilbietung der gegnerischen Realität kein Kauf lustiger sich gemeldet hat, nun zu der zweiten auf den 18. Juli d. l. anberaumte» Feildielung mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhangc geschritten wird.

Feistutz am ,9. Juni 1857.

Z. 1w^ . (3)

## Mohmmgs-Anzeige.

Im Hause Nr. 3 in der Graoiscka-Vorstaot sind mehrere Wohnungen, Stallungen, Scdupfrn, Wagenremissen, Heu und Stroh^ehältlnsse, Keller :c., >ann mehrere zum Getrewehandel geeigene Magazine, und zwar die letzteren" mit Michaeli, alle übrigen Bestandtheile nö thlgenfalls soaleich zu vernethen.

Auskunft wiro im Hause daselbst ertheilr.

Laibach am 23. Juni i657>

3 1, !8. (2)

Im Hause, vi5-ü-v, '8 der evangelt-scken Kirche Nr. 32, sind im ersten^ zweiten und dntten Slocke qassenselts, zu drei und vier Zummr, sammt Zugehör für kommende Michaeli zu vergeben.

Näheres zu ebener Erde daselbst.

Auf nachfolgende, zur Aufnahme in unser Blatt eingesandte Korrespondenz glauben wir die Herren Dekonomen besonders aufmerksam machen zu müssen.

Alif Verlangc» mehrerer Oekonomcn und Viehbesiöer 'st von mir das in der Areisapotheke zu Korneubng in Niederoesterreich erzeugte Vich-Nähr- und Heilpulver duch längere Zeil an verschiedenen Hauochieren uno in verschiedene!» Krankheiten versucht und angewendet worden, und Ich kann nicht umhin, dasselbe

bei H'!<?!»IIS«ü als Präseroativ. und Heilmittel gegen Drüsenkrantheiten gegen Braune, Strenge!, gastrische Fieber, gegen InNiwnxa bei verschiedenen Koliken uüd b'im Blutharncn; beiln Htü«zv«z?!» gegen chronische Unverdaulichkeit, Aufblähen, Magenhusen, Ver« stopfung, sowie gegeu das Ballwerden der Milch zu empfehlen.

Ebenso hat es sich bei der Blutstauung der W«!>»t«?» zum Nutzen gezeigt.

Dieses bescheiniget hiermit auf Verlangen der Wahrheit gemäß

Nro8«»U, den'14. März 1857.

**Dr. Mill,**

Mit dem Original wörtlich übereinstimmend, bescheiniget

Htl»<5»«a« den 16. März 1857.

Das Vorstehcramt des Negierungs-Bezirkcs,

/As ^ > Ä. ReimlInn.

(Sdjt su Dcjcic;H üt 8aibad) bet §erm Anton Krisper; — in SWtbevg: JL Wolil-geaiiutJi; — in «Blei&urg: F. Weisenliof, Ipotfyefcr, imb A. Candutsch; — in (Stilt: «Ö. iivi'i^iM'i«: — hi grtefadj: W. Eicliler; — in 5>ermagor: S. Moro: — in felb» tivdjen: I^N. IVaelit mib Carl Strelil; — in Äraiubinrg: Scliauui^g-, 9lpot^cfer, u. F. Krispor; — in SRcitmarttl: F. RotAcnbaecheF; — in @t. 91nbra: St. Stops; — in @t. «citt): Joli. Tendi unb F. Mülsf«\*1«lii«?p SOSitroe; — in 33 ö Ifermarft: F. Hutii; — in Itntevbrauberg: A. Domains'«« Witwe; — in SBolföberg: I^orbü- HUD U. Pirker.

3.1102. (3)

## Assekuranz - Anzeis:e.

Die Gefertigten bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß sie die

### Haupt-Agentenschaft

für

Krain und Kärnten

der mittelst hoher Ministerial-Dekrete vom 24. August 1837, Nr. 20667, vom 24 Juni 1848, Nr. 30367 a. h. konzeffionirten

### Leipziger Feuer-Versicherung^ Anstalt

übernommen haben, und empfehlen sich zur Aufnahme von Versicherungen

w) gegen Feuer-Schäden:

auf Gebäude aller Art, Mobilien, Warenvorräthe, Maschinen, Feldfrüchte, Heu, Stroh und Vieh;

!) gegen Glementar-Schäden überhaupt:

auf Waren und Gegenstände jeder Art auf dem Transporte zu Lande, indem sie die billigsten Prämien berechnen, und an den bisherigen Grundsatz der koulantesten Verfahrungsweise für vorkommende Schadenfälle festhalten werden.

Das Vermögen der Anstalt durch den Reservefond auf circa 3 Millionen Gulden Eonvent.-Münze gestiegen, gewährt den Versicherten die vollkommenste Bürgschaft für die schnellste Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten und der acht und dreißig-jährige ausgezeichnete Ruf, den die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt in ganz Deutschland genießt, so wie ihre während ihrer mehrjährigen Wirksamkeit in den dießstittigen Staaten bewährten Grundsätze, sprechen zur Genüge für die Solidität derselben.

Die Gefertigten erklären sich zugleich gerne bereit jede beliebige Auskunft zu ertheilen, und durch ihre in den beiden Provinzen aufgestellten Herren Agenten ertheilen zu lassen.

Laiback am 1. Juli 1837.

**Tloitischitz \*v 14 Ham»**

## a »— PUT Damen

Gutta-Percha-Tchniir zum Ennähen in,Röcke und Klei.

d" "ei

^ ^ o k v r ,

vi5-«-vi» der Schusterbrücke Nr. 222.

Z. N33. ^ I ^

Im Hause Nr 2W am Haupt-Holzleae zu Mlckacll zu vergeben, platze ist eine Wohnung im ersten Nähere Auskunft daselbst m ver Stocke mit 6 Zunmern, 't Kabmet, Modewaren-Handlung.

- Z. 1070. (1) Nr. 2240. **E d i k t .**  
 Von dem k. f. Bezirksamte Mottling, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:  
 Es sei über das Ansuchen des Mathias Staticha von Schmiz Nr. 77, gegen Josef Sodja von Sodikverch, wegen aus dem Vergleiche vom 23. September 1856, Z. 3690. schuldigen 70 fl. C. M. c. 8. <., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztem gehörigen, im Grundbuche der Herrsch. ft Krupp 8,il) Kurr. Nr. 259 vorkommenden Huderrealität. im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 770 fl. C. M., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den 17. Juli, auf den 19. August und auf den »9. September« l. l. früh 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei Verletzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.  
 Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksamt Mottling, als Gericht, am 17. Juni 1857.
- Z. 1073 (3) Nr. 1424. **E d i k t .**  
 Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Andreas Nebernik von Dbeifernik, gegen Michael Anmann von dort, in die exekutive Feilbietung der dem Letztem gehörigen, im Grundbuche der Eomenda St. Peter „li Urb. Nr. >0j37 vorkommenden, gerichtlich auf 5075 fl. geschätzten Ganzhude und Mühle sammt An- und Zugehör, wegen schuldigen 115 fl. e. <. e. gewilliget und zu diesem Ende seien drei Feilbietungstermine, auf den 21. Juli, 21. August und 22. September l. l. früh 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Blisatze angeordnet worden, daß diese Realitäten nur bei der dritten Feilbietungstagsatzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würden.  
 Das Schätzungsprotokoll, die Lizitationsbedingungen und der Grundbuchsextrakt können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Gerichtskanzlei einsehen werden.  
 Unter Einem wird den unbekannt wo befindlichen Johann Buzhar'schen Erben, als Michael Aumann'schen Tabulargläubigern hiermit eröffnet, daß denselben zur Empfangnahme der für sie ausgefertigten Nubrick und der weitern hierin ergehenden Erledigungen und überhaupt zur Wahrung ihrer Rechte, der Johann Zharman von Oberfernik als Kurator bestellt wurde,  
 Krainburg am 6. April 1857.  
 Z7"i?74^(3) Nr. 169? **E d i k t .**  
 Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird den unbekannt wo befindlichen Besitzer ansprechern auf den im Grundbuche Höflein „li Urd. Nr. 272 vorkommenden, zu Goreni« gelegenen Acker hiermit erinnert:  
 Es hab? Maria Pelko und Johann Snppan, Vormünder des mindj. Michael Pelko von Gorenje, wider dieselben die Klage auf Ersitzung diefts Ackers durch Verjährung «ud prass. 25. April l. l., Z. »697, Hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 23. September l. l. früh 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29 a. G. O. angeordnet, und den Geklagten, wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Ferdinand Mlaker von Krainburg als Gläubiger all actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.  
 Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.  
 K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 4. Mai ,857.  
 Z7^0777^V3) Nr. 16^5. **E d i k t .**  
 Dem unbekannt wo abwesenden Johann Dgulin von Wert) wird hmit erinnert, daß Andreas MaU' ßer von Sporeden gegen ihn die Klage li« pi-g««. 7. Mai 1857, Z. 1635, pcto 5 fi. 48 kr. einbrachte, worüber die Tagsatzung auf den 5. September d. l. um 9 Uhr Vormittags mit dem Anhange des §. 18 des k. Patent vom 18. Oktober 1845 Hieramts angeordnet wurde.  
 Da der Aufenthalt des Geklagten Hieramts unbekannt ist, hat man auf seine Gefahr und Kosten den Mathias Smrekar von Semizt) als Aul-gtoiuill nctum aufgestellt, mit dem der Rechtsfall nach der a. G. O> ausgetragen werden wird,  
 K. k. Bezirksamt Mottling, als Gericht, am 15. Mai ,857.
- Z. 1078. (3) Nr. «615. **E d i k t .**  
 Dem unbekannt wo befindlichen Georg Galouz von Gradac wird hiemit erinnert, daß Maria Novak von Gradac Nr. 3, gegen ihn die Klage «6 pray». 6 Mai «857, Z. !615, pcto 5 fi. eingebracht habe, worüber die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den 5. September d. l., um 9 Uhr Vormittags mit den, Anhange des §. 18 des f. Patent vom 18. Oktober 1845 hieramts angeordnet wurde.  
 Da der Aufenthaltsort des Geklagten Hieramts unbekannt ist, so findet man demselben den Georg Korosec von Gradac zum Kurator aufzustellen, mit dem, falls der Geklagte nicht persönlich zur Tagsatzung erscheinen sollte, die Rechtsache gerichtsonnungsmäßig. ausgetragen werden wird.  
 K. k. Bezirksamt Mottling, als Gericht am 4. Mai 1857.
3. 1079. (3) Nr. 764. **E d i e l .**  
 Von dem k. k. Bezirksamt« Neumarkl, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:  
 Eö sei über das Ansuchen des Herrn Anto« Zchelesnikar nomins seiner Ehegattin Maria Schellesnikar von Neumarkl, gegen Urban Suvpan VIII^l) Skok von St. Anna, wegen schuldigen 150 fl. C. M. c. 8. e., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztem gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Neumarkl »ud Urb. Nr. 29! vorkommenden Ganzhude, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 221« fi, 40 kr. C. M. bewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 25. Juli, auf den 25. August und auf den 25. September 1857, jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Gerichtsorte mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde,  
 Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksamt Neumarkl, als Gericht, am »3. Mai 1357.
- Z. 1080. (3) Nr. 9528. **E d i k t .**  
 Das k. k. städt. deleg. Bezirksgericht, in Laibach, gibt bekannt:  
 Es sei über Ansuchen des Wilhelm Mayer durch Dr. Rack, gegen Josef Lofchar Ganzhübler in Podgoriz, die exekutive Feilbietung der gegnefschen, im Grundbuche der Pfarrgült Stein «li) Urb. Nr. 166 vorkommenden, auf 1140 fl. bewertheten Hübe, wegen aus dem Urtheile vom 15. November 1826, Z. 19772, schuldigen 250 fl. c. 8. <., hiermit bewilliget, die Feilbietungstagsatzungen auf den 27. Juli, auf den 28. August und auf den 28. September l. l. Vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem angeordnet, daß genannte Realität nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswert!) hintangegeben wird.  
 Das Schätzungsprotokoll, die Lizitationsbedingungen und der Grundbuchsextrakt erliegen hiergerichts zur Einsicht.  
 Laibach am 20. Juni 1857.
- Z. 1081. (3) Nr. 94!., **E d i k t .**  
 Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach, werden alle hierländigen Erben. Vermächtnißnehmer und Gläubiger, welche auf den Nachlaß des am 5. Juni 1«57 Hieramts verstorbenen Julius Sperling von Baumgart in Westpreußen Bezirk Stuhm, welcher zuletzt auf dem hiesigen Bahnhöfe als Wagnereselle bedienstet war, Ansprüche zu stellen glauben, aufgefordert, zur Anmeldung und Darlegung ihrer Forderungen auf den 20. August l. l., Vormittags 9 Uhr Hieramts zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens der Nachlaß an die auswärtige Gerichtsbehörde, oder die von demselben zur Uebergabe gehörig legitimirten Person ausgefolgt werden würde,  
 Laibach am 13. Juni 1857.
- Z. 1082. (3) Nr. 9615. **E d i k t .**  
 Das k. k. städt. deleg. Bezirksgericht in Laibach giebt mit Bezug auf die dießämtlichen Edikte von, . Dezember «856, Z. 20816, dann 5. April ,857, 3. 55 »8, bekannt, daß die aus den 22. l. M. angeordnete dritte exekutive Feilbietung der dem Josef Micheuz von Loog gehörigen Halbhuber Konsk. Nr. 99, der Uederlandsglünde Urb. Nr. 14»3, dann der auf «63 fi. geschätzten Fahmisse in Loco der Realität mit dem frühern Anhange auf den 27. Juli l. l. Vormittags 9 Uhr übertragen wurde.  
 3. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 23. Juni 1857.
- Z. 1084. (3) Nr. 2»15. **E d i k t .**  
 Vom k. k. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:  
 Es sei in der Rechtssache des Herrn Matthäus Furlan von Aestlitz, wider Anton Krajnc von Sttl? dtu p«Uit> 100 fl., die neuerliche Tagsatzung zur Vornahme des dritten Feilbietungstermines, der dem Letztem gehörigen, zu Studsin gelegen und im vormaligen Grundbuche der Filialkirche St. Pttri 8»li Urb. Nr. 3 vorkommenden, auf «505 fi ve? wethcten Realität, auf den 12. August l. l. früh 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem angeordnet worden, daß diese Realität dabei nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerthe veräußert werden wird, und daß die Lizitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextrakt täglich hieramts eingesehen werden können,  
 K. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 16. Juni »857.
- Z. 1085. (3) Nr. 2069'. **E d i k t .**  
 Vom k. k. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:  
 Es sei die in der Exekutionssache des Herrn Matthäus Furlan von Feistttz, wider Andreas Iuvanöiq von Roune pcw. «73 fi. 0. ». L., mit Bescheid ddo. 7. Dezember «856, Z. 5142, angeordnete dritte exekutive Feilbietungstagsatzung, bezüglich der dem Letztem, »rhörl'grn, zu Raune gelegenen, im vormaligen Herrschaft Nadlischer Grundbuche, «u« Urb. Nr. 364 und 365, vorkommenden, 1335 fl. bewertheten Realität, auf den 9. September l. l. früh 10 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Uebertragen worden, daß dabei die Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerthe veräußert werden wird.  
 K. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 12. Juni ,857.
- Z. 1086. (3) Nr. 1848. **E d i k t .**  
 Von dem k. k. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird der unbekannt wo befindlichen Ursula Koren verehelichte Serpan von Nadlest, oder ihren gleichfalls unbekanntes Erben hiermit bekannt gemacht:  
 Es habe Josef Antonzhizh von Nadlesk Haus-Nr. 32, wider dieselben die Klage auf Verjährung und Erlöschenerklärung ihrer, auf seiner der Graf von Lamberg'schen Kanolukatsgült zu Laibach «nb) Urb. Nr. 78, Rckt, Nr. 75 dienstbann Hu«e, mittelst des Ehevertrages clo. 1. Juni 1805 haftenden Rechte und Ansprüche 8,1) pi-»««. 21. Mai l. l., Zahl 1^48, Hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen Verhandlung die Tagfatzung auf den 2. Oktober 1857 früh 9 Uhr mit dem Anhange des Z. 29 a. G. O. angeordnet, und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Lukas Kotnik von Nadlesk als «il-ntor- 2ll a^tiim auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.  
 Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.  
 K. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 24. Mai ,857.
- Z. 1090. (3) Nr. 273!.. **E d i k t .**  
 Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte zu Neustadt! in Krain, wird der unbekannt wo befindlichen Franzioka Pauing bekannt gegeben, daß das iln nach der am 4. Mai 1807 zu Rann in Steuer, mark verstorbenen Majors - Witwe Frau Maria v. Quasdanovizh zugefallene Legat, bestehend in der Verlosungsobligation Nr. 15077 ddo. l. April 1852 pr. 56 fl., dann der Baarschaft vom »2 fi. 6 kr. hieramts depositum sei, dessen werden Franziska Paulina, oder deren Rechtsnachfolger mit dem verständiget, daß der Ersteren der hierortige Herr Gerichtsadvokat Dr. Iusef Suppan als Kurator bestellt wurde und daß sie sich sowiß binnem einem Jahre von dem unten angesetzten Tage Hieranus zu melden haben, als sonst mit dem Legate in Grmäßheit des §. 130 des kais. Patent vom 9. August ,854, Nr. 208, R. G. B. vorgegangen werden würde.  
 K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt! den 10. Mai 1857.
- Z7I?93"^(3) Nr. 6i0. **E d i k t .**  
 Vom k. k. Bezirksamte Stein, als Gericht, wird bekannt gemacht, daß die in der Exekutionssache des Herrn Florian Maurer von Laibach, gegen Johann und Helena Jams von Münkendorf, «x-lo. Schuldigen 125 fi. 50 kr. <. ». c., auf den 28. Februar, 28. März und 28. April l. l. angeordneten Feilbietungstagsatzungen auf den 29. September, 29. Oktober und 28. November l. l. mit dem vorigen Anhange übertragen wurden.  
 K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 10. Februar 1857.